Juli/August 2026

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Geistliches Wort

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannesevangelium 10,10

„Sinn ist ein Antidepressivum“, sagt eine alte Freundin zu mir. Sie arbeitet an einer Uni-Klinik als Sozialpädagogin, unterstützt an seltenen Krankheiten erkrankte Kinder bei den alltäglichen Fragen des Drumherums. Selten heißt zumeist unheilbar. Und ist deshalb oft mit einer herben Tragik verbunden. Dass immer mehr Menschen gar nicht mehr die Frage nach dem Lebenssinn stellen, kann sie sich nicht vorstellen.

Menschen suchen Sinn, ja. Doch die Frage nach dem Roten Faden im Leben, die Frage nach dem Großen-Ganzen lassen manche auch einfach unbeantwortet. Der niederländische Theologe und Priester Jan Loffeld meint, Leben sei für viele episodisch, schenke Erfüllung und mache im Idealfall auch noch Spaß. Sinn werde mehr vereinzelt erfahren, aber nicht mehr umfänglich.
Irgendwie nachvollziehbar, wenn man in einem Leben gleich mehrere führen kann. Ausreichend Lebenszeit scheint uns ja gegeben zu sein.

Zu leben ist etwas Schönes: Fühlen, Genießen, Hören, Denken, Dichten, Erfinden, Pflanzen, Ernten. Vor allem verbunden zu sein mit Lebensgefährten, Gleichgesinnten, Erlebnisbegleitern. Erfüllend, wenn es gelingt - schmerzvoll, wenn es abreißt. Und manchmal kaum auszuhalten.

Lebensglück ist nicht herstellbar. Wir können vieles dafür tun, doch ob sich das Glück einstellt, bleibt immer offen. Nur dass es einmal kommt, das verheißt uns unser Glaube. Der Satz Jesu ist ein echtes Geschenk. Es geht nicht nur um ein Leben irgendwie, sondern um eines in Fülle. Um ein Leben hier auf Erden, und dann einmal im Himmelreich. Es ist ein schönes Versprechen.

Immer, wo es sich gut anfühlt, wo wir im Glück schwelgen, wo wir voller Freude sind, dürfen wir, so glaube ich, etwas von dieser himmlischen Fülle erahnen, die Gott uns durch seinen Sohn verheißt. Dort, wo wir durch manch Dunkelstunden gehen müssen, erinnert uns Jesu Wort daran, dass es anders kommen soll.

Und sollte man einmal eine Lebensbilanz ziehen und über all die ungedeckten Schecks, die sich angesammelt haben, ins Grämen kommen, dann wird doch alles aus der Fülle Gottes heraus Sinn gehabt haben. Denn dafür ist er gekommen.

Einen fröhlichen Sommer wünscht Ihnen

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Zwischen Himmel...

Sommer-kirche 2026

Barsbüttel
05.07. Bernekehof, Rähnwischredder 5,
22885 Barsbüttel | Pastor Nils Jacobsen

Reinbek Ohe
12.07. Oher Vereinsheim, Amselstieg 26,
21465 Reinbek-Ohe | Pastor Siaquiyah Davis

Reinbek
19.07. Spielplatz am Krähenwald, Schaumannskamp 113,
21465 Reinbek | Pastor Stephan Ritthaler

Willinghusen
26.07. Grundschule Willinghusen, Stemwarder Landstr. 4,
22885 Willinghusen | Sören Neumann-Holbeck

Reinbek
02.08. Auf der Wiese neben der Maria-Magdalenen-Kirche,
Kirchenallee 1, 21465 Reinbek
Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

Hinweis ▶ Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte die Aushänge und unsere Homepages!

In den Sommerferien zieht es uns nach draußen!

Unter freiem Himmel feiern wir Gottesdienste an besonderen Orten. Die Kirchengemeinden in Reinbek, Glinde und Barsbüttel laden herzlich ein, gemeinsam unterwegs zu sein und neue Perspektiven auf Glauben und Leben zu entdecken.

Beginn jeweils um 11:00 Uhr

...und Erde.

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.
Am **1. Sonntag** im Monat um **10 Uhr**.

05. Juli **5. So. n. Trinitatis 10 Uhr** **Präd. Edelgard Jenner**
anschließend Kirchencafé
Landeskirchliche Kollekte: Aus- und Fortbildung für Ehrenamtliche

12. Juli **6. So. n. Trinitatis** **Pastor em. Horst Prenzel**
Kirchenkreis-Kollekte: Initiative Gedenken in Harburg
& Deutschkurse im Café Akonda

19. Juli **7. So. n. Trinitatis** **Pastor em. Rolf Kemper**
anschließend Kirchencafé
Kollekte: Stiftung zum Erhalt der Kirche

26. Juli **8. So. n. Trinitatis** **Präd. Edelgard Jenner**
Kollekte: Seniorenrunde

02. Aug. **9. So. n. Trinitatis 11 Uhr** **P. Ralf Meyer-Hansen**
Sommerkirche
anschließend Kirchencafé
Landeskirchliche Kollekte: Projekt Öffentliche Verantwortung

09. Aug. **10. So. n. Trinitatis** **P. Ralf Meyer-Hansen**
Landeskirchliche Kollekte: Wahlprojekt der Kirchenleitung

16. Aug. **11. So. n. Trinitatis** **Präd. Edelgard Jenner**
anschließend Kirchencafé
Sprengelkollekte: Seemannsmission

23. Aug. **12. So. n. Trinitatis 11 Uhr** **P. Ralf Meyer-Hansen**
Festgottesdienst 125 Jahre Kirche **P. em. Rolf Kemper**
mit Kantorei **Vikar Michael Lubek**
anschließend Empfang **Präd. Edelgard Jenner**
Kollekte: 1/3 Reinbeker Kirchentisch**,**
1/3 Stiftung zum Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche,
1/3 Kirchenmusik

30. Aug.	**13. So. n. Trinitatis** Kollekte: Arche Jenfeld	**P. Ralf Meyer-Hansen**
06. Sept.	**14. So. n. Trinitatis 10 Uhr** **mit Kindergottesdienst** anschließend Kirchencafé Landeskirchliche Kollekte	**P. Ralf Meyer-Hansen**
10. Juli	**Lobpreisgottesdienst 19 Uhr**	**P. Oliver Haupt**
14. August	**Lobpreisgottesdienst 19 Uhr**	**P. Ralf Meyer-Hansen**

Türkollekte im Juli: Pfadfinder
Türkollekte im August: Posaunenchor

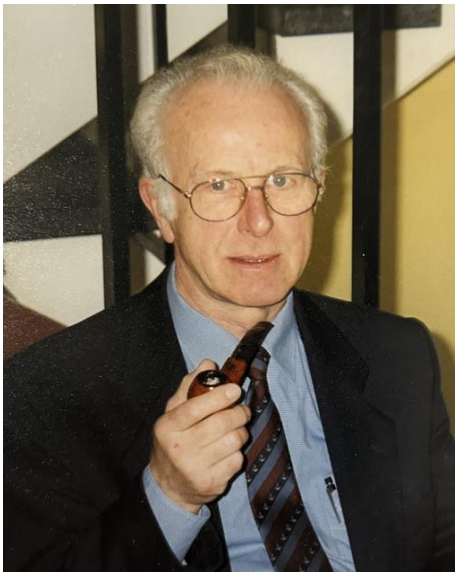
Gottesdienst in Altenfriede: **Freitag, 03.07. um 10 Uhr**
Gottesdienst in Kursana: **Freitag, 03.07. um 11 Uhr**

Kirchenöffnung

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus dem Kirchenregister

Adieu, Udo Lukas



Am 21. Mai haben wir mit einem Gottesdienst von Udo Lukas Abschied genommen.

12 Jahre war er Mitglied in unserem Kirchengemeinderat und hat als Vorsitzender die Geschicke unserer Gemeinde geleitet, nicht zuletzt auch beim Jubiläum vor 25 Jahren. Er hat die gute Tradition des Laienvorsitzes in unserer Gemeinde fortgeführt und sich mit seinen Fähigkeiten großartig eingesetzt.

Ihm haben wir es zu verdanken, dass wir heil durch all die Umstellungen in der Verwaltung, im Haushaltswesen, bei der Einführung der EDV hindurchgekommen sind. Welcher Pastor kennt sich schon aus bei den Unterschieden zwischen kameraler und kaufmännischer Buchhaltung? Für Udo Lukas kein Problem. Gestaltung des Gemeindebriefes? Für Udo Lukas kein Problem – auch wenn wir beide manches Mal ganz schön geschwitzt haben.

Ich habe gern mit ihm zusammengearbeitet und denke an viele schöne Gespräche, nicht zuletzt dann, wenn wir einen Moment Pfeife rauchend zusammengesessen haben.

Jetzt haben wir seine Zukunft in Gottes Hände gelegt, so wie es in der Traueranzeige der Familie hieß: „Herr, in deine Hände sind gelegt Anfang und Ende, Vergangenheit und Zukunft."

Adieu, Udo Lukas, Gott befohlen.

Pastor em. Rolf Kemper

Sonntag, 9. August, 17 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Geistliche und weltliche Vokalmusik
Pop-Arrangements

Chorkonzert des Vokalensemble CON SEQUENCE
Abiturienten des Dresdner Kreuzchores 2026

Eintritt: 15 € (freie Platzwahl)
Karten an der Abendkasse ab 16 Uhr

Vokalensemble CON SEQUENCE

Gastfamilien für Orchestermitglieder gesucht!

Am Sonntag, 4. Oktober, 18 Uhr, wird die Kantorei Reinbek anlässlich des 125. Geburtstages der Maria-Magdalenen-Kirche gemeinsam mit herausragenden Solistinnen und Solisten und dem wundervollen *Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen* (kurz: JPON) die Schöpfung von Joseph Haydn aufführen.

Das *Junge Philharmonische Orchester Niedersachsen* ist ein junges Orchester mit Musikern

unterschiedlicher Herkunft: Von jungen Profimusikern über Musikstudierende bis hin zu exzellenten Laienmusikern – alle verfolgen das gemeinsame Ziel, große sinfonische Orchesterwerke auf die Bühne zu bringen. Das Orchester gibt es seit 1989 und wird seither ehrenamtlich organisiert und lebt vom freiwilligen Engagement seiner Mitglieder. Neben der zweiwöchigen Hauptarbeitsphase im Sommer ist das Orchester regelmäßig in Kirchenkonzerten zu erleben, so auch im vergangenen Sommer in der Nathan-Söderblom-Kirche.

Die Arbeit mit dem JPON unterscheidet sich von der Arbeit mit Berufsorchestern in vielerlei Hinsicht: Anders als im Berufsorchester erhalten die JPON-Mitglieder selbst kein Honorar für Proben und Konzerte, jedoch der dahinterstehende Verein, der mit diesen Mitteln seine kostenintensive Sommerarbeitsphase finanziert. Auch in puncto Probenzeit ist die Arbeit mit dem JPON ein großes Privileg. So reisen die Musikerinnen und Musiker bereits am Donnerstagabend für eine erste Probe an und bleiben bis zum Konzert in Reinbek. Die Unterbringung für diese Zeit erfolgt in Gastfamilien aus der Gemeinde. Die Erfahrung zeigt, dass dadurch häufig anhaltende Freundschaften und Verbindungen entstehen.

Wir sind noch auf der Suche nach Schlafplätzen für die Zeit vom 1. bis zum 4. Oktober.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, ein Orchestermitglied für diesen Zeitraum bei sich aufzunehmen, schreiben Sie doch gerne eine E-Mail an Sophia Stemmler-Huneck (Sophia.Stemmler-Huneck@reinbek-mitte.de).

Wenn Sie zu diesem Projekt noch Fragen haben, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren.

Benedikt Woll

Aktuelles

Betet für uns! Für die Zukunft von Kirche und Gemeinde

Seitdem Anfang des Jahres deutlich geworden ist, dass die Pfarrstelle in Reinbek-West nicht wiederbesetzt werden würde, beschäftigen uns die Fragen nach der Zukunft von Kirche und Gemeinde noch intensiver. Einer rückläufigen Zahl von Gemeindegliedern steht erfreulicherweise eine prozentual und tatsächlich steigende Zahl von Menschen gegenüber, die sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Zugleich wissen wir, dass unsere

personellen und finanziellen Möglichkeiten in den kommenden Jahren geringer werden. Wie wir mit diesen Veränderungen umgehen, wie wir auch künftig glaubwürdig und einladend die frohe Botschaft Jesu erzählen und feiern können, darüber wird derzeit in vielen Gremien unserer Kirche intensiv nachgedacht.

Auf der Landessynode gibt es derzeit einen Prüfauftrag, den Körperschaftsstatus der einzelnen Gemeinden, mit dem nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten verbunden sind, verändern zu können. Eine entsprechende Gesetzgebung könnte im Frühjahr 2027 beschlossen werden. Sie würde die Grundlage für alle weiteren Entscheidungen bilden.

Im Kirchenkreis haben die Pröpste einen „Zukunftsplan 2040“ vorgelegt. Ob, wie darin vorgesehen, alle 104 Gemeinden zu sechs Bezirksgemeinden zusammengeführt werden – wir würden dann zur Gemeinde „Stormarn“ gehören –, oder ob es 21 Regionalgemeinden geben wird, oder ob Gemeinden, soweit sie es finanziell und personell tragen können, selbstständig bleiben, ist derzeit noch offen. Auf Dialogforen und in der Kirchenkreissynode wurde dies im Juni ausführlich beraten; erste Beschlüsse könnten im September gefasst werden.

Unabhängig von diesen Entwicklungen besteht in unserer Region die Aufgabe, insbesondere die pfarramtliche Arbeit neu zu ordnen. Denn neben Reinbek-West hat derzeit auch Barsbüttel keine Pfarrperson. Mit Pastor Bernd Müller-Teichert wird in den nächsten Monaten eine sogenannte Strukturanpassungsstelle bei uns besetzt sein – mit dem Ziel, gemeinsam tragfähige und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln. Wie diese im kommenden Jahr aussehen werden, ist noch offen.

Denkbar wäre, dass sich die Gemeinden Barsbüttel, Glinde, Neuschönningstedt, Schönningstedt, Reinbek-West und Reinbek-Mitte zu einem Pfarrsprengel zusammenschließen. Die Kirchengemeinden blieben dabei selbstständig, während die Pastorinnen und Pastoren ihren Dienst in der gesamten Region wahrnehmen und zugleich eng mit den Gemeinden und Kirchengemeinderäten vor Ort verbunden bleiben.

Denkbar wäre auch eine Fusion aller sechs Gemeinden. Dann würden von derzeit 70 Kirchengemeinderäten deutlich weniger bleiben. Ein anderer Vorschlag sieht eine Gesamtkirchengemeinde mit weiterhin sechs Kirchengemeinderäten vor Ort vor. Auch Mischformen und unterschiedliche Entwicklungsschritte sind denkbar.

Wo auch immer die Reise hingeht: Zwei Dinge sind schon jetzt klar: Zum einen wird von den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen derzeit sehr viel verlangt. Veränderungen zu gestalten kostet Kraft, Zeit und Energie. Umso

größer ist der Respekt vor allen, die sich diesen Aufgaben stellen. Deshalb meine Bitte: Betet für sie! Für Kraft und Ausdauer, Klugheit und Besonnenheit, Gelassenheit und Weisheit.

Das andere ist: Wir bleiben die Kirche, die eine Mitte hat. Und wir werden uns in Reinbek auch künftig um diese Mitte versammeln – um Jesus Christus! Wir richten unseren Blick nicht nur auf das, was weniger wird, sondern auch auf die Möglichkeiten, die vor uns liegen. Und wir vertrauen darauf, dass Gott uns auf diesem Weg begleitet und führt – als Christinnen und Christen in Reinbek und in unserer Nordkirche. Das Gelingen legen wir in seine Hände. Dafür beten wir.

Pastor Ralf Meyer-Hansen

Unser neuer Vikar stellt sich vor

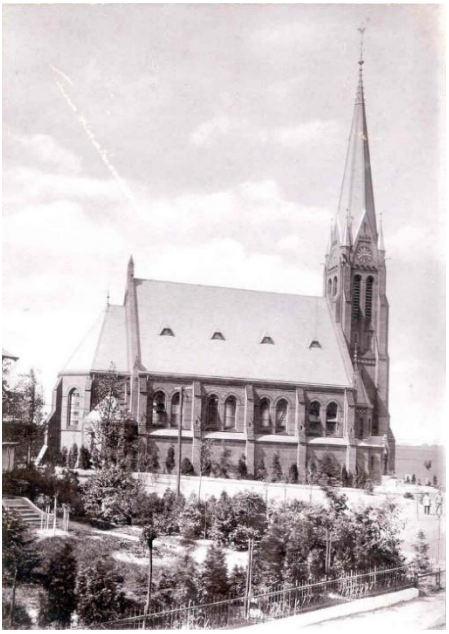
Moin!

Mein Name ist Michael Lubek und ich bin der neue Vikar in der Maria-Magdalenen-Kirche. Nach meinem Theologiestudium an den Universitäten Hamburg und Frankfurt am Main bin ich zusammen mit meiner Frau Katharina nach Hamburg-Stellingen gezogen. Bis Ende 2027 werde ich hier in Reinbek den praktischen Teil meiner Ausbildung zum Pastor absolvieren. Daneben werde ich auch wochenweise Zeit im Predigerseminar in Ratzeburg verbringen, wo ich gemeinsam mit anderen Vikaren lerne.

Die ersten Wochen in der Maria-Magdalenen-Kirche haben mir bereits gezeigt, wie lebendig und einladend die Gemeinde ist. Für den schönen Empfang möchte ich mich bereits herzlich bedanken. Ich freue mich auf viele Begegnungen und die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Michael Lubek

125 Jahre!



Im Sommer hat sie Geburtstag:

Unsere schöne Maria-Magdalenen-Kirche wurde am 21. Juli 1901 mit einem großen Festakt – der ganze Ort war auf den Beinen – eingeweiht.
Der liturgisch entsprechende Sonntag fällt im Jahr 2026 auf den 19. Juli. Mitten in den Sommerferien! Daher feiern wir unser Jubiläum erst im August:

Am **Samstag, 22. August** wird es von **14 bis 20 Uhr** ein Gemeindefest geben.

Bei hoffentlich gutem Wetter werden wir gemeinsam den Nachmittag mit Programm, Musik, Kuchen und Grillwurst genießen.

Und am **Sonntag, 23. August um 11 Uhr** feiern wir einen großen Jubiläumsgottesdienst.
Unter anderem mit der Kantorei wird es musikalisch besonders festlich zugehen.

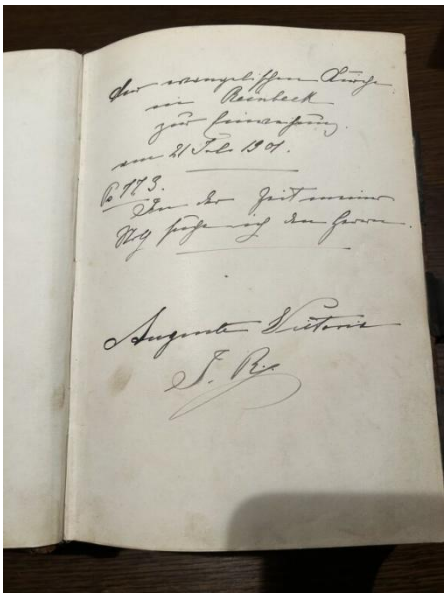
Anschließend freuen wir uns, mit allen auf 125 Jahre „Kirche in Reinbek“ – sie erhielt ja erst 1969 ihren Namen – anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mehr über die Entstehungsgeschichte unserer Kirche gibt es auf der Website unter *Unsere Kirche – Jubiläum* nachzulesen!

Antje Jess

Eine Bibel mit Widmung von Deutschlands letzter Kaiserin

Als unsere Kirche 1901 fertig erbaut war, erhielt die Gemeinde eine von Kaiserin Auguste Viktoria signierte Bibel.



So antwortete Pastor Fries auf die Gabe:

Allerdurchlauchtigste
Großmächtigste Kaiserin und Königin
Allergnädigste Kaiserin, Königin und Frau!

Ew. Kaiserliche und Königliche Majestät haben allergnädigst geruht, unserer Gemeinde für ihr neues Gotteshaus, dessen Einweihung für den kommenden Sonntag bevorsteht, eine Altarbibel zu schenken.

Durch Sr. Magnifizenz, den Generalsuperintendenten für Holstein, Herrn D. Wallroth in Kiel, ist uns die reichgeschmückte kostbare Bibel zugestellt worden.

Ew. Kaiserliche und Königliche Majestät bitten wir im Namen unserer Gemeinde, unseren allerunterthänigsten Dank entgegennehmen zu wollen für dies Geschenk, das seinen schönsten Schmuck darin aufweist, daß

Ew. Kaiserliche und Königliche Majestät allergnädigst geruht haben, begleitet von einem köstlichen, zugleich mahnenden und tröstenden Gotteswort auf das erste Blatt Allerhöchsteigenhändig die Allerhöchste Widmung zu setzen.

Daß solcher Kaiserlichen Huld und Gnade unsere Gemeinde und wir uns allzeit würdig erweisen möchten in bleibender Dankbarkeit und stetem Gehorsam, in unverbrüchlicher Treue zu Kaiser und Reich, das helfe uns Gott !

Reinbek in Holstein am 14. Juli 1901

Allerunterthänigst

Der Kirchenvorstand
Pastor A. Fries

Im Hintergrund übrigens ein Element des ehemaligen Hochaltars und der Christus aus der Schlosskapelle. Das Kruzifix ist also deutlich älter als 125 Jahre.

Start ins Abenteuer – Neue Pfadfindergruppe beginnt

Du hast Lust auf ... Abenteuer? ... Freunde fürs Leben? ... Spaß und Feuer?
Dann suchen wir Dich!

Am **Freitag**, **4. September,** startet unsere neue Pfadfindergruppe im Gemeindesaal. Für Kinder im Alter von **7 bis 10 Jahren**. Wir treffen uns alle 14 Tage**,** jeweils **von 16 bis 17.30 Uhr**. Komm einfach vorbei!
Pfadfinder sein bedeutet Abenteuer in der Natur zu erleben, Burgen und Berge zu erklimmen, Gemeinschaft zu fühlen, in Zelten zu schlafen, Singen am Lagerfeuer, Stockbrot und Geländespiele, Spaß und vieles mehr.

Wärst Du gern dabei?
Dann bist Du herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Dich!

Euer Meutenteam mit
Pastor Ralf Meyer-Hansen

Repaircafé: 12. Juli, 14-16.30 Uhr im Gemeindesaal

Nimm so viel du brauchst! Einladung zur Tauschzeit

Am Samstag, 5. September, wird in unserem Gemeindesaal erneut eine Tauschzeit für Kinderkleidung und für Damenbekleidung stattfinden.
Sie können saubere, gewaschene Kinderkleidung ohne Löcher und in sehr gutem Zustand **am Freitag, 4. September, von 18-19 Uhr im Gemeindesaal abgeben** und nach Größe sortiert auf den Tischen verteilen. Bitte nicht mehr als einen Umzugskarton und 5 Paar Schuhe abgeben.

Damenkleidung bitte ohne Voranmeldung direkt am Samstag mitbringen.
Die Tauschzeiten finden wie folgt statt: **Samstag von 10-12 Uhr Kinderkleidung und von 17-19 Uhr Damenbekleidung.**

Alle übriggebliebenen Teile werden gespendet. Für Fragen können Sie gerne Frau R. Hansen kontaktieren: 0178/1030270.

R. Hansen

Das war‘s

Hafencity Run 2026
Gemeinsam und miteinander für den guten Zweck!

In diesem Jahr war es nun endlich soweit! Am Morgen des 30. Mai startete der Hafencity Run 2026. Ein Spenden- und Sponsorenlauf für den wohltätigen Zweck. Dazu aufgerufen hatten die Kirchenkreise Hamburg-West und Hamburg- Ost. Beide schlossen sich zum „Team Evangelische Kirche Hamburg“ zusammen, das nun mit 156 Teilnehmern, Haupt- und Ehrenamtlichen und Familienangehörigen aus beiden Kirchenkreisen, daran teilnahm.

Wir - das waren Julia und Nicolaus von Hobe, Till und Jennifer Weber - wollten als Re-

präsentanten unserer Kirchengemeinde mit dabei sein.

Ein Teil der Start- und Sponsorengelder kommt sozialen Projekten vom „Hamburger Abendblatt hilft e.V.“ zugute. Diese unterstützen Senioren, bedürftige Kinder, Alleinerziehende und Menschen mit Behinderungen im Großraum Hamburg. Konkrete aktuelle Projekte sind z.B. „Next level“, ein Schulprojekt gegen Mobbing und Stress an Schulen, das Pilotprojekt „netzFest“, das die digitale Teilhabe von Senioren am Internet ermöglicht sowie Projekte gegen Einsamkeit im Alter und weitere. Eine gute Sache, die wir gerne unterstützen wollten! Denn, wie kann man Gemeinschaft, Zusammenhalt und Teamgeist mehr spüren, als mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen?

Den Auftakt machte Propst Frie Bräsen mit einer Andacht im Ökumenischen Zentrum Hafencity. „Gemeinsam und miteinander“ war die Botschaft, die wir als Kirche mit ganzem Herzen teilen. Jeder einzelne Mensch ist für sich wertvoll und wichtig für die Gemeinschaft und verdient Hilfe, Gehör sowie Unterstützung.

Angespornt davon, mit unserer Teilnahme etwas Gutes zu tun, meisterten wir die ca. 4,4 km lange Strecke durch die Hafencity. Insgesamt haben fast 20.000 Menschen in 561 Teams am Hafencity Run teilgenommen. Dadurch konnten ca. 120.000 Euro für „Hamburger Abendblatt hilft e.V.“ gespendet werden.

Wir finden das großartig und unser Plan steht fest: Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder mit dabei sein!

Jennifer Weber

Gruppen und Termine

Musik in unserer Gemeinde

Kinderchor	dienstags	Saal Reinbek-West
Spatzenchor	15.00-15.25 Uhr ab 5 Jahren bis 1. Klasse	
Lerchenchor	15.30-16.05 Uhr 2. bis 4. Klasse	
Jugendkantorei	Do, 18.30-19.30 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kantorei Kammerchor	donnerstags 20-22 Uhr nach Vereinbarung Leitung Benedikt Woll	Saal Reinbek-Mitte
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr Leitung Lothar Scharkus	Maria-Magdalenen-Kirche

Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat Ansprechpartnerin Annika Stubbig	Kinderstundenraum
Theatergruppe	dienstags 14-tägig ab 19-20.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Blauer Salon
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16-17.30 Uhr Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	7-11 Jahre
	Sippe: Freitag 16.30-18 Uhr Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald	ca. 12 Jahre
	Kontakt über: Helge Carstens E-Mail: pfadfinder@reinbek-mitte.de	
Christliches	10.-12. Juli, Wochenendfreizeit in Mecklenburg	
Männerfrühstück	Ansprechpartner Hartmut Gailus	Tel. 040 722 55 86
Seniorenrunde	8. Juli und 12. August, 15-17 Uhr Leitung Ulrike Angermann-Bisling + Team	Gemeindesaal
Glaube im Gespräch	mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr Nächste Termine: 1. Juli, 26. August Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	KGR-Raum Tel. 040 730 93996
Singkreis Altenfriede	1 x im Monat, 10. August um 15 Uhr Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	Tel. 040 722 69 07
Handarbeits-Gruppe	mittwochs 18-20 Uhr	Kinderstundenraum
Feier-Abend-Treff	Freitag, 28. August, 19 Uhr Ansprechpartnerin Edelgard Jenner	Gemeindesaal Tel. 040 722 89 90
Ehrenamtlicher Besuchsdienst		Tel. 040 722 62 14

Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda Di und Fr 9.30-11.30 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	040 722 62 14
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	040 730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Edelgard Jenner Edelgard.Jenner@reinbek-mitte.de	040 722 89 90
Internet	Gemeinde: www.reinbek-mitte.de Friedhof: www.friedhof-reinbek.de Kirchenmusik: www.kirchenmusik-reinbek.de	
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	040 722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll Benedikt.Woll@kirche-reinbek.de Instagram: kirchenmusik_reinbek	0151 41320098
Posaunenchor	Lothar Scharkus posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de	040 430 16 45
Lobpreisgottesdienst (GGE)	Gabrielle Stangl gstangl@gmx.net	
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr friedhof@reinbek-mitte.de	040 722 29 69 Fax 788 77 795
Offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienfragen	Pastorin Regula Rothschuh	040 722 17 03
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	040 727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek		040 780 89 860

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen!

Ein Platz fürs Leben

Kinder aus Armut befreien
Compassion
im Namen Jesu

Das Mutter-Kind-Programm von Compassion

Es braucht ein starkes Team, um der Not von Müttern in extremer Armut zu begegnen. Compassion arbeitet mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammen und begleitet Frauen während der Schwangerschaft und frühen Mutterschaft.

Mit **55 Euro im Monat** sicherst du für **18 Monate** einen Platz für eine Mutter und ihr Baby im Mutter-Kind-Programm in Äthiopien, Burkina Faso oder Sri Lanka.

Das Mutter-Kind-Programm ist die beste Vorbereitung, um später mit dem Patenschafts-Förderprogramm eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu bewirken.

Stell dich an ihre Seite und unterstütze Mütter und ihre Babys.

Erfahre mehr
compassion.de/
mutter-kind-programm

Konto der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19
Spenden unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

- Allgemeines
- Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche
- Kirchenmusik
- Jugendarbeit
- Lobpreisgottesdienst

Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte
Name: KG Reinbek-Mitte
IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19
Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,
herausgegeben vom Redaktionsausschuss,
verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September ist am **14. August**.